



DANSART ON TOUR

KULTURREISE

nach Benin in Westafrika



22. MÄRZ – 03. APRIL 2024 THEMENREISE NACH BENIN – DIE ANDERE ART ZU REISEN

ZU DEN ORTEN: COTONOU – OUIDAH – DASSA-ZOUMÉ –
ABOMEY – PORTO-NOVO – GANVIE – POSSOTOMÉ

**Lernen Sie verschiedene Facetten der Kultur kennen –
mit und ohne Tanzaktivität**

Unsere Reise bietet als Erlebnisreise oder aktive Teilnahme an Tanzworkshops eine Einführung in das geistige und kulturelle Leben des westafrikanischen Landes. Durch unterschiedliche Veranstaltungen, Zeremonien und Zusammenreffen kann das soziale und kulturelle Leben von Benin entdeckt werden. Die Unterbringung erfolgt in einer Hotelanlage direkt am Meer und der Lagune, mit klimatisierten Zimmern (WLAN) und drei Mahlzeiten* täglich (hauptsächlich traditionelle Landesküche, aber auch vegetarische Kost möglich).

Reisekosten

Aufenthalt inkl. Flugkosten (mit Air France ab Düsseldorf via Paris), Unterkunft und *Verpflegung, Transporte innerhalb der Region und aller Aktivitäten wie Ausflüge, Eintritte, Meditation, Tanz etc. als Paket: 3.290 EUR

Anmeldeschluss: 15. November 2023

Für alle weiteren Infos zu Reisevorbereitungen, Buchung und Anmeldung direkt per E-Mail an info@dansart.de.

REISEZIEL BENIN IN WESTAFRIKA

Benin grenzt im Westen an Togo, im Norden an Burkina Faso und Niger, im Osten an Nigeria und im Süden an den Golf von Guinea, genauer gesagt, die Bucht von Benin.



Bis 1975 trug das Land noch den Namen „Dahomey“. Dieser Begriff steht im traditionellen Zusammenhang zum historischen Königreich Dahomey, das bis zur Eroberung durch die Franzosen Ende des 19. Jahrhunderts den südlichen Teil des modernen Staates und des Nachbarstaates Togo umfasste. Von 1975 bis 1990 hieß es Volksrepublik Benin. Der Name Benin geht auf das vorkoloniale Königreich Benin im heutigen Nigeria zurück. Das französischsprachige Land in Westafrika gilt als Wiege der Vodun oder „Voodoo“-Religion. Vorläufer Benins war das Königreich Dahomey, das von ca. 1600–1900 existierte. In Abomey, der einstigen Hauptstadt Dahomeys, ist das Historische Museum in zwei Königspalästen untergebracht, deren Flachreliefs Einblicke in die Geschichte des Königreichs bieten. Hier steht ein Thron, der auf menschlichen Schädeln ruht. Weiter nördlich im Nationalpark Pendjari werden heute Safaris angeboten, bei denen Elefanten, Nilpferde und Löwen zu sehen sind.

Unser Aufenthalt

Wir starten morgens in Düsseldorf und fliegen über Paris nach Cotonou, Benin, wo wir abends landen werden. Anschließend fahren wir in die ca. 30 km entfernte Stadt Ouidah, wo wir während unseres gesamten Aufenthalts in einer Hotelanlage mit Pool direkt am Strand und der Lagune untergebracht sind. In Ouidah befinden wir uns am Äquator, wo die Temperaturen im März/April am Tag bei ca. 32° Celcius und am Abend bei um die 26° Celcius liegen.

Von unserem Hotel aus unternehmen wir verschiedene Touren und Tagesausflüge, bei denen die Teilnehmer kulturelle und authentische Erlebnisse erwarten können. Zwischendurch gibt es am Strand und am Pool der Hotelanlage oder bei Erkundung der Umgebung ausreichend Zeit zum Entspannen. Geplant sind je nach Tagesprogramm morgens Meditation am Strand, freiwilliges Tanztraining mit den

Tänzern der heimischen Tanzkompagnien, Besuch verschiedener Zeremonien, Besuch des Museums und des Tempels der Python in Ouidah. Wir schauen bei der Salzgewinnung in den Lagunen zu und erleben ein unvergessliches Treffen mit dem bekannten Voodoo Priester, dem König von Ouidah. Wir reisen in die 200 km entfernte Stadt Dassa-Zoumé, werden dort eine Nacht im Hotel verbringen, die mystischen Steinhügel und die heilige Grotte besuchen und traditionelle Zeremonien erleben. Auf dem Rückweg nach Ouidah besuchen wir die Königsstadt Abomey mit seinen Königspalästen. Wir unternehmen eine Tagesfahrt nach Porto-Novo, der offiziellen Hauptstadt Benins, wo wir Museen und andere Sehenswürdigkeiten besichtigen. Wir verweilen in Cotonou, dem wirtschaftlichem Zentrum und der größten Stadt des Landes, und besuchen die turbulenten Märkte, das Artisanal mit seinen vielen Produkten des traditionellen Handwerks und das Palais de la Marina u.a. Wir unternehmen einen Bootsausflug auf dem größten See Benins, dem Lac Nokoué, vorbei am Pfahlbautendorf Ganvié das als Venedig Afrikas bekannt ist und mit rund 20.000 Einwohnern vermutlich das größte auf einem See errichtete Dorf Afrikas ist. Ein kleiner Abstecher führt uns unweit von Ouidah zu dem am Ufer des zweitgrößten Sees Lac Ahémé gelegenen Dorfes Possotomé das für seine Heilquellen und das meistgetrunkene Mineralwasser „Possotomé“ bekannt ist.

Neben all den interessanten Erlebnissen möchten wir auch gemeinsam die kulinarischen Leckereien der heimischen Küche genießen, mit vielen schönen Stunden am Strand, der Lagune und dem Pool mit einem guten Glas Wein am Abend. Wir freuen uns mit Euch auf eine gemeinsame, erlebnisreiche und unvergessliche Reise nach Benin/Westafrika.

Ulla und Tchekpo Dan Agbetou
DansArt Tanznetworks, Bielefeld